Für den Erhalt der freien Wahlfächer!

Alle Studien an der Universität Innsbruck werden auf die dreigliedrige Bologna-Architektur mit Bachelor- und Masterstudien umgestellt. In den neuen Studienplänen (Curricula) sollen nun keine freien Wahlfächer mehr vorgesehen werden – Grund dafür ist aber nur das Berechnungssystem des Rektorats mit dem die Fakultäten gezwungen werden, sich Lehrveranstaltungen gegenseitig «abzukaufen».

Wir lehnen diese weitere Verschlechterung der Studiensituation ab und fordern:

- **die Weiter-Finanzierung der freien Wahlfächer durch das Rektorat**
- **eine verbindliche Richtlinie, dass in jedem Studienplan (Curriculum) mindestens 20 ECTS Punkte an freien Wahlmodulen vorgesehen werden**
- **eine angemessene Ausfinanzierung der Lehre und der Studienpläne (Curricula)**

Name	*Mat.-Nummer*	*Studienrichtung*	*Unterschrift*

Unterschriften bitte im ÖH-Sekretariat in der Josef-Hirn-Straße 7 oder bei eurer Studienvertretung abgegeben.